

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E IV 1 - j 07 S

8. Januar 2009

Energieverbrauch in Schleswig-Holstein 2007

– in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden –

Die Erhebung über den Energieverbrauch erfasst jährlich bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Angaben über Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern sowie Angaben über deren energetische und nichtenergetische Verwendung.

Im Jahr 2007 meldeten die in Schleswig-Holstein befragten 1 326 Betriebe einen Energieverbrauch von insgesamt 90,5 Mio. Gigajoule (GJ), das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorerhebungsjahr von gut einem Prozent. Wichtigste Energieträger waren, wie schon in den Vorjahren, die Mineralölprodukte, auf die mehr als die Hälfte (51 Prozent) des gesamten Energieverbrauchs entfielen. Wichtige Energieträger waren daneben Erdgas (19 Prozent) und Strom (17 Prozent).

Den größten Energieverbrauch verzeichneten mit 55,6 Mio. GJ (61 Prozent) die Branchen „Chemische Industrie“ sowie „Kokereien, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen“. Auf das Glasgewerbe sowie die Betriebe zur Herstellung von Keramik und der Verarbeitung von Steinen und Erden entfielen weitere 9,0 Mio. GJ (9,9 Prozent), auf das Papiergewerbe 8,4 Mio. GJ (9,3 Prozent) und auf das Ernährungsgewerbe 7,0 Mio. GJ (7,7 Prozent).

1. Energieverbrauch nach Energieträgern im Verarbeitenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2007

Energieträger	Maß- einheit	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 gegenüber dem Vorjahr bezogen auf GJ (in %)
Insgesamt	GJ	83 687 673	81 179 607	87 779 193	89 321 704	90 514 459	1,3
davon Strom	GJ	13 319 039	12 932 917	14 790 106	15 609 017	15 371 161	- 1,5
	MWh	3 699 733	3 592 477	4 108 363	4 335 838	4 269 767	
darunter eigene Erzeugung	GJ	1 687 644	1 883 542	1 963 267	1 991 272	2 079 587	4,4
	MWh	468 790	523 206	545 352	553 131	577 663	
Erdgas	GJ	16 720 139	15 952 023	16 495 189	16 249 404	17 288 187	6,4
	MWh	5 146 911	4 910 465	5 078 198	5 002 006	5 321 772	
Mineralölprodukte	GJ	46 560 773	42 966 762	47 334 309	46 251 457	46 069 382	- 0,4
	t	1 134 295	1 049 190	1 127 429	1 103 855	1 105 854	
darunter leichtes und schweres Heizöl	GJ	36 394 214	33 344 954	36 691 125	34 334 053	35 014 968	2,0
	t	912 167	839 127	918 408	864 498	877 793	
Erneuerbare Energien	GJ	1 280 274	1 190 641	1 160 631	1 414 471	1 653 981	16,9
darunter feste biogene Stoffe	GJ	1 280 274	1 084 976	1 041 941	1 310 178	1 454 950	11,0
	t	77 300	64 083	61 987	81 864	90 395	
Fernwärme	GJ	1 940 267	2 114 051	2 115 402	2 709 882	2 344 422	- 13,5
	MWh	538 963	587 236	587 612	752 745	651 228	
Übrige	GJ	3 867 182	6 023 214	5 883 556	7 087 473	7 787 326	9,9

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: energiestatistik@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

Erläuterungen

Berichtskreis	Zum Berichtskreis zählen produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe dieses Bereiches mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk. Aus Gründen einer besseren Repräsentation wurde bei Branchen mit überwiegend kleineren Unternehmensgrößen (Gewinnung von Steinen und Erden sowie Ernährungsgewerbe) die untere Erfassungsgrenze auf zehn tätige Personen herabgesetzt. Im Wirtschaftszweig „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt für Sägewerke als untere Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m ³ Rohholz (im Festmaß). Bundesweit werden höchstens 60 000 Betriebe befragt.
Betrieb	Als Betrieb gilt die örtliche Einheit (Einbetriebsunternehmen oder Zweigniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen) einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch umfasst den Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Anteile, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger und Brennstoffe. Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.
Wirtschaftszweig	Die Zuordnung zu Wirtschaftszweigen richtet sich nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Betriebe, sie erfolgt auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- J = Joule (Wattsekunde)
- KJ = Kilojoule (10³ J)
- MJ = Megajoule (10³ KJ)
- GJ = Gigajoule (10³ MJ)
- t = Tonnen

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes¹ in Schleswig-Holstein 2007 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz in 1 000 Euro	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1 000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
		Anzahl				GJ					
C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 326	128 030	33 278 221	90 514 459	15 371 161	2 344 422	17 288 187	35 014 968	2,7	707
	davon										
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	42	.	.	7 18 617	146 352	–	122 786	48 338	.	.
15	Ernährungsgewerbe	256	20 263	5 042 464	6 972 917	1 954 239	36 525	3 797 435	645 706	1,4	344
17	Textilgewerbe	13	.	.	234 008	77 268	.	116 462	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	29	1 262	193 329	258 366	83 053	–	3 620	5 375	1,3	205
21	Papiergewerbe	37	4 244	1 089 726	8 441 503	2 048 375	.	2 465 537	336 928	7,7	1 989
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	98	9 252	1 575 307	1 987 810	991 836	65 722	899 695	30 020	1,3	215
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	68	14 173	7 466 120	55 642 508	5 184 878	6 296	6 648 363	33 178 305	7,5	3 926
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen										
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	6 689	1 222 476	935 722	641 156	52 739	147 276	90 450	0,8	140
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	92	4 799	794 520	9 000 995	1 167 316	.	974 740	195 898	11,3	1 876
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	12	1 241	177 479	426 723	295 866	.	101 737	.	2,4	344

¹ Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes¹ in Schleswig-Holstein 2007 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
		Anzahl		in 1 000 Euro	GJ						
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	139	8 579	1 264 476	800 264	441 850	29 141	268 751	59 325	0,6	93
29		203	22 537	5 413 600	1 936 690	832 300	191 267	576 831	185 108	0,4	86
31		63	5 609	1 512 581	194 422	77 232	·	91 553	12 857	0,1	35
32		23	·	·	282 728	206 288	·	46 656	·	·	·
33		101	10 716	2 402 458	453 648	250 856	17 889	154 328	30 575	0,2	42
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13	4 495	824 358	544 453	272 892	–	241 356	18 389	0,7	121
35		31	6 117	1 093 270	710 717	309 432	168 815	133 640	98 643	0,7	116
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	26	1 954	·	254 148	92 288	·	81 538	9 705	·	130
37		5	310	·	19 697	17 400	·	1 048	·	·	64
	Übrige Wirtschaftszweige	7	505	698 754	698 524	280 284	1 727	414 834	1 678	1,0	1 383

¹ Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten